

**Die Lebensmittelmärkte.** Sehr schwach war gestern das Angebot auf den Fleischmärkten und für die Mindestbemittelten gelangte wieder Pferdefleisch, das Kilogramm zu 360 Kronen, zur Ausgabe. Dagegen gibt es jetzt wieder häufiger Wurstwaren, die allerdings zumeist als „ungarische Ware“ zu hohen Preisen verkauft werden. Eine klare Stimmung herrschte auf dem Geflügelmarkt, wo die fortgesetzt steigenden Preise den Absatz fast vollständig zum Stocken gebracht haben. An Fischen gab es nur sehr geringe Mengen, doch reichten diese für die Bedarfsdeckung hin, da der Zuspruch nur ein mäßiger war. Ueber eine mäßige Beschickung verfügte der Gemüsemarkt. Es gab echten Spinat und Brennessel- und sogenannten Knospelspinat, der sich eines guten Absatzes erfreute. Eier wurden wieder nur an einzelnen Stellen angeboten, so daß die Nachfrage nicht annähernd befriedigt werden konnte. An Käse sieht man jetzt wieder mehr Streichkäse, der unter den verschiedensten Namen angeboten wird, obwohl es sich dabei zumeist um Kopfen handelt, den man auf diese Weise zu Wucherpreisen los wird.